Vorwort des Herausgebers I
Vorwort und Danksagung III
Inhaltsverzeichnis V
Verzeichnis der Karten VIII
Verzeichnis der Abbildungen VIII
Verzeichnis der Tabellen VIII

EINLEITUNG 1

I. THEORETISCHER UND METHODISCHER BEZUGSRAHMEN 7

1. Grenzen und Systeme 7

1.1 Der politisch-geographische Aspekt 7
1.2 Die Grenze als geographisches Problem 16

2. Theoretische regionalökonomische Ansätze zur Erklärung der unterschiedlichen Entwicklungsdynamik in Zentren und Peripherien 32

2.1 Polarisationstheoretische Konzepte 34
2.2 Das Konzept der räumlichen Diffusion von Innovationen 49
2.3 Das Konzept des Produktlebenszyklus 53
2.4 Die Theorie der Standortproduktion 56

3. Der zentralörtliche Aspekt 59

II. GRENZRÄUME ALS GEOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNGSOBJEKTE 64

1. Der allgemeine Forschungsstand 64

2. Regionale Studien im österreichisch-ungarischen Grenzraum 77

3. Methodische Vorüberlegungen zur empirischen Analyse 88

3.1 Abgrenzung des Untersuchungsgebietes und Begründung der ausgewählten Forschungsfelder 88
3.2 Die Erhebungsgrundlagen 93
3.3 Anlage, Durchführung und Inhalte der Haushaltsbefragung 96
3.4 Anlage, Durchführung und Inhalte der Betriebsbefragung 105

III. VON GESCHLOSSENEN ZU OFFENEN GRENZEN – GRENZÜBERSCHREITENDE INTERAKTIONEN UND KOOPERATIONEN IM ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN GRENZRAUM 110

1. Grundzüge der natürlichen und sozioökonomischen Gegebenheiten im Untersuchungsgebiet 110

1.1 Natürliches Potential 110
1.2 Abriß der historischen Entwicklung 117
1.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersaufbau und Erwerbsstruktur 121
1.4 Wirtschaftsstruktur 135
1.5 Großräumige Lage der Untersuchungsteilgebiete und ihr gesamtstaatlicher Stellenwert 165
1.6 Entwicklungschancen und -probleme im Zuge der Grenzöffnung 171
1.7 Ausblick: Perspektiven der Grenzgebiete im Rahmen der gesamteuropäischen Neuordnung 187

2. Die Zentrenbeziehungen der Grenzbevölkerung 191

2.1 Die zentralörtlichen Systeme im österreichisch-ungarischen Grenzraum 191
2.2 Die binnenräumlichen Zentrenbeziehungen in den Untersuchungsgebieten 198

2.2.1 Nördliches Burgenland – Städtische Siedlungen 207
2.2.2 Nördliches Burgenland – Ländliche Siedlungen 212
2.2.2.1 Der Bezirk Eisenstadt-Umgebung 212
2.2.2.2 Der Bezirk Mattersburg 214
2.2.2.3 Der Bezirk Neusiedl am See 216
2.2.3 Westungarn – Städtische Siedlungen 217
2.2.4 Westungarn – Ländliche Siedlungen 221
2.2.4.1 Der Bezirk Sopron 221
2.2.4.2 Der Bezirk Kapuvár 223
2.2.4.3 Der Bezirk Csorna 224
2.2.4.4 Der Bezirk Mosonmagyaróvár 225

2.3 Die grenzüberschreitenden Verflechtungen der Bevölkerung im österreichisch-ungarischen Grenzraum 228

2.3.1 Die Intensität der grenzüberschreitenden Beziehungen 228
2.3.2 Die Fahrtmotive 241
2.3.3 Die grenzüberschreitenden Einkaufsbeziehungen 244
2.3.3.1 Die Bezirke Eisenstadt-Stadt und Eisenstadt-Umgebung 244
2.3.3.2 Der Bezirk Mattersburg 249
2.3.3.3 Der Bezirk Neusiedl am See 251
2.3.3.4 Der Bezirk Sopron 255
2.3.3.5 Der Bezirk Kapuvár 260
2.3.3.6 Der Bezirk Csorna 261
2.3.3.7 Der Bezirk Mosonmagyaróvár 263
2.3.4 Die affektive Einstellung der Grenzbevölkerung zum Nachbarn und ihr Einfluß auf die grenzüberschreitenden Interaktionen 269

3. Betriebliche Perspektiven und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im österreichisch-ungarischen Grenzraum 280

3.1 Struktur und Wirtschaftslage der befragten Betriebe 280
3.2 Die grenzübergreifenden betrieblichen Kooperationen 286

3.2.1 Einschätzung der regional- und betriebswirtschaftlichen Situation infolge der Ostöffnung 286
3.2.2 Reaktion der grenznahen Betriebe auf die Liberalisierung in Ungarn 288
3.2.3 Einsatz ungarischer Arbeitskräfte 289
3.2.4 Beurteilung des Investitionsrisikos in Ungarn 291
3.2.5 Grenzüberschreitende Geschäftskontakte und -erfahrungen vor der Grenzöffnung 292
3.2.6 Interessen, Motive und Formen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit seit der Ostöffnung 293
3.2.7 Voraussetzungen für österreichisch-ungarische Kooperationen aus Sicht der befragten Betriebe 297

4. Möglichkeiten und Formen der grenzüberschreitenden Planung im österreichisch-ungarischen Grenzraum 300

4.1 Raumordnung und Regionalplanung in Österreich und Ungarn 301

4.1.1 Die für das Nördliche Burgenland relevanten Planungsebenen 301
4.1.2 Die Planung in Ungarn seit der Grenzöffnung 305

4.2 Formen der institutionalisierten Zusammenarbeit zwischen den Grenzgebieten 308

4.2.1 Die Österreichisch-Ungarische Kommission für Raumordnung und Raumplanung (ÖUROK) 308
4.2.2 Die Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria 311
4.2.3 Die Initiative Zentraleuropa 312
4.2.4 Das Österreichisch-Ungarische Regionalparlament 312

4.3 Vorrangige Aufgabenbereiche grenzüberschreitender Zusammenarbeit 313

ZUSAMMENFASSENDE SCHLUßBETRACHTUNG 316

Summary 322
Literaturverzeichnis 325

ANHANG 353
Verzeichnis der innerhalb der Haushaltsbefragung untersuchten Orte 354
Begleitschreiben und Fragebögen der Haushaltsbefragung 355
Begleitschreiben und Fragebögen der Betriebsbefragung 365